

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	26.11.2019

### **Vorläufiges Jahresergebnis Oper / Einzelbetrachtung**

#### **Wie beeinflusst das Gastspiel des KMGV das vorläufige Jahresergebnis der Oper Köln?**

Es wird zunächst vollumfänglich auf die einvernehmlich mit dem KMGV / Cäcilia Wolkenburg erarbeitete und abgestimmte Mitteilung „Grundsätzliche Darstellung der Vereinbarungen der Bühnen Köln (Oper) mit dem KMGV („Cäcilia Wolkenburg“) sowie eine komprimierte Nachverfolgung der finanziellen Entwicklungen auch in der Interimszeit“ (1476/2018) verwiesen.

#### **Auslastung der Oper mit und ohne KMGV/ Cäcilia Wolkenburg**

In Anlage 1 wird die Besucherstatistik der Oper mit und ohne KMGV / Cäcilia Wolkenburg dargestellt. Daraus ist ersichtlich, dass die Oper in der Spielzeit ohne Berücksichtigung der Aufführungen der Cäcilia Wolkenburg eine Auslastung von 81 % erzielt hat. Unter Berücksichtigung der Cäcilia Wolkenburg betrug die Auslastung 85 %.

Beide Auslastungsgrade zeigen eine Steigerung gegenüber der vorherigen Spielzeit (78 % bzw. 83 %).

#### **Erlöse aus Kartenverkäufen der Oper mit und ohne KMGV/ Cäcilia Wolkenburg**

Die entsprechende Entwicklung der Erlöse aus Kartenverkäufen mit und ohne KMGV / Cäcilia Wolkenburg ist in Anlage 2 ausführlich dargestellt. Die Erlöse aus Kartenverkäufen sind mit dem KMGV / Cäcilia Wolkenburg deutlich höher als ohne (Steigerung um 1.590 T€). Gleiches gilt sowohl für den Durchschnittspreis als auch die Durchschnittseinnahme pro Besucher.

Auch hier konnte eine Steigerung der Einnahmen von 1,7 % ohne und 2,3 % mit KMGV / Cäcilia Wolkenburg gegenüber der vorherigen Spielzeit erzielt werden.

#### **Aufgliederung des vorläufigen Jahresabschlusses der Oper mit und ohne KMGV/ Cäcilia Wolkenburg**

Der vorläufige Jahresabschluss der Oper für die Spielzeit 2018/19 enthält das Gastspiel des KMGV / Cäcilia Wolkenburg. Dieses Gastspiel verbesserte das Ergebnis der Oper um 476,2 T€.

Perspektivisch Richtung Spielbetrieb am Offenbachplatz, wird die Verteilung der Einnahmen wieder im Verhältnis 55% KMGV und 45% Bühnen geteilt werden. Dazu haben sich Bühnen und KMGV auf eine Quote geeinigt (siehe 1476/2018). Durch diese Perspektive hinsichtlich der Verteilung der Quote werden sich Leistung und Gegenleistung nach den Ausnahmejahren des Interims wieder ausgeglichen gegenüberstehen.

Bühnen und KMGV planen weiterhin eine Fortsetzung der partnerschaftlichen und erfolgreichen Zusammenarbeit.